

Zum 200. Geburtstag

Gottfried Keller - Wirr und wunderbarlich ist unser Leben

Szenen aus Kindheit und Jugend

Vera Bauer – Wort und Cello, Konzeption **David Goldzycher** - Violine



Gottfried Keller, 21jährig. Zeichnung von Salomon Hegi

Mit Poesie und scharfsinniger Ironie, voll psychologischer Einfühlung und oft mit bitterer Qual schreibt sich der junge Gottfried Keller mit dem 'Grünen Heinrich' seine eigene Geschichte von der Seele und erschafft damit ein Stück Weltliteratur.

In musikalisch verbundenen Erzählstationen lässt Vera Bauer die Kindheit und Jugend dieses hochsensiblen, klugen und dabei oft scheuen und ungeschickten jungen Menschen aufleben, welcher mit grausamer Klarsicht seine eigenen Schwächen erkennt und doch tief in sich spürt, wozu er eigentlich fähig wäre...

Farbige, phantasievolle Musik für Violine und Cello widerspiegelt die poetische Intensität dieses mit feinem Humor erzählten autobiographischen Lebenspanoramas von Gottfried Keller.

Vera Bauer, aufgewachsen bei Stuttgart, Cellostudium in Freiburg i. Br., Ausbildung zur Sprecherin in Freiburg und Zürich. Seit vielen Jahren stellt sie mit ihren Wort-Musik-Programmen eine eigenständige Stimme in der Schweizer Kulturlandschaft dar. Neben ihren Soloprogrammen (Wort und Violoncello) pflegt sie eine reiche Zusammenarbeit mit Musikerformationen auf Theaterbühnen, in Konzertsaal und Kirche.

www.verabauer.ch

David Goldzycher, geb. in Buenos Aires, Argentinien, wo er Violine studierte und als Konzertmeister des Rundfunkorchesters tätig war. In Freiburg i. Br. erlangte er das Konzertdiplom. Seit 1991 wirkt David Goldzycher als Mitglied der 1. Violinen im Tonhalle Orchester Zürich und pflegt zudem mit verschiedenen Ensembles eine intensive kammermusikalische Tätigkeit.

